

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1766-30.06.1766

19. Februar 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280)

59.
Es ward still, als man aber aus dem Aufsehen
sagte so, es wird ja finstern, und der Abend
hied innerlich nicht gut, zu P. Man sprach ab
mit dem Wunsch, das ihm der Herr verhören möge!
Der 19te group riet von uns wohl Corrier,
auf der Wache wachte so mit einem singelaren
absondnen geistes und bethen, der unsern Gott
dies minnlich ausdruete P. so bewies sich auf eine
gesehene Zeit, man sprach ihm: so wird ein Bräut
von nicht werden, wenn er seiner Hoff flüchtigen
dies bald der Adel Zuges, Es ausdruete sich
auf: Es wollte, obgleich ihm, wenn ihm Gott sol
ihm Anstand geschehe, worauf man ihm das
nötige, sagte. An der, indessen Eide in Corrier
selbst, das man seine geistes, nicht dem man vor
Lichte ge, zu sehen, dem man an unsern Eiden
Anforderung vorinnerte, mit der Wache,
ob so gesehen wirman ihm dancallt groatzen.
Es sagte; man dancallt, nicht so Eide der
unsern Gott an, worauf man Eignete, zugehend:
dies die Asse erwies so sich in Geistlich Eide
so überflüssig geschehen in Eiden davon
so, das so der Adel Eiden voranbrachte;
Einen unserer untern indessen aus der Eide.
Mickers Palais von der Eiden man wachte,
Licht gekommen, dem man ausdruete Eide
mafsung gab, sich von der Eide, so
wende ein nicht geschehen Eide von der,
Eide, die zu sehen und zu abdrücken,
Eide und von uns, Eide in Eide und dazugehörten
Eide, nicht, man die Eide, Eide Eide.

R.

[illegible]

und beifolgt sich auf diese davor stehende Briefe.
Man schreibe ihnen aber, wie ein jeder für sich
gott nicht beschuldigen, sondern gott. Gedachte
Briefe, zu schreiben das ihm gesagte Sonntags
wort an sich selbst, wie es war, und so sagt:
Nun die Vorleser, wie nun und von nun
zu, immer immer, so immer sich auch
müssen, nach nach und nach, so. Man
sich zu dem den Landstättigen Diego, und so
mündete seine Kinder zum christlichen Glauben;
als wenn zu ihm kommen wollte, was man
von einer anderen einige Liebe an, was das
ihm gesagte wort von Gott und dem hohen
Gott, mit besonderem aufstehen, und und auf
sagt. Es ist nach ihm, sagt, was er
ist, und auf, aber wir leben in der besten Welt.
Eodem. Nach einer auch nicht gering in einer der besten
Gott der von Correas an, einige Kinder zu
zu werden, wobei ein gewisser Name zu
sammeln kann, davon man den besten
zu ihrer Volligkeit, etwas notwendig
sagt, für immer nicht zu sein, und
dann, um zu vollbringen, eine an, von Liebe
Lieber Vorfahren bei aufstehen des wahren
Gottes zu werden. Ein anderer sollte es sein,
auch. Ein anderer sollte es sein, sagt ein
Kind das Wort des Herrn, und so
Joh. 14. 23. Nun nicht Liebe, der nicht
wort, Liebe, und man Vater, und so
und man, und so, wobei man ihm

